

(8.) Von seinen Reisen.

7. Federzeichnung: Der Kaiser mit großem Gefolge fährt vom Lande ab auf einem zum Theil mit einem Baldachin versehenen Schiffe, dessen Ruder eingelegt sind und dessen Segel vom Winde geschwellt ist; oben am Mast flattert die Flagge mit dem doppelköpfigen Reichsadler. Auf dem Vordertheil des Schiffes blasen Trompeter. An der zur Rechten sich ausdehnenden Küste sieht man die Verfolger heraneilen, von denen ein Theil in die am Gestade liegenden Fahrzeuge stürzt, um dem absegelnden Kaiser nachzusetzen, während andere die Pfeile auf das kaiserliche Schiff richten. Im Hintergrunde die Mauern und Thürme einer Stadt.

Reisen, die durch die Länge des Weges beschwerlich und die mannigfachen Gefahren schwierig waren, vollführte er mit großem Muth. Beim Antritt seiner fürstlichen Regierung nämlich, wie bereits erwähnt ist¹, legte er die Fahrt nach Jerusalem mit solcher Unverzagtheit und einer derartigen Betrachtung des Geschickes und der widrigen Zufälle zurück, daß er von denen, welche die Reise mitmachten, laut beglückwünscht wurde, er vermöge das Schicksal und widrige Zufälle durch seinen Herrscherwillen zu bannen. Während nämlich damals, wie gesagt², die schändlichen Söhne Mahumets die gesammten Meeresgestade mit entsetzlicher Furcht vor ihren kriegerischen Überfällen erfüllten und in großer Zahl verwüsteten, und auch während der Seefahrt die Stürme häufig weit wilder rasten, als sonst, nöthigten ihm alle diese Entsetzen einflößenden Gefahren keine andere seelische Erregung als ein Lächeln ab, so daß er von seinen Kriegsheuten, die durch das Brüllen des Meeres förmlich betäubt wurden, unter mehrfachen Flüchen verwünscht wurde. Als er aber in Aegypten³ landete, nachdem er schon alle heiligen Orte auf seiner Fahrt besucht hatte,

¹) S. oben S. 10. — ²) S. oben S. 11.

³) Nach der deutschen Bearbeitung S. 24 ff. geschahen diese Ereignisse auf dem Rückweg von Jerusalem nach Jaffa. Daß Friedrich auch in Aegypten gewesen sei, ist uns sonst nirgends überliefert. Vgl. Köhricht, Deutsche Pilgerreisen S. 125 ff.